



## **Schulkostenstudie der Arbeiterkammer**

### **Sonderbefragung 4: Nachhilfe 2020/21**

#### **TABELLENBAND**

**Wien, Mai 2021**

## Vorbemerkung

Thema:	Schulkostenstudie Sonderbefragung 4: Nachhilfe 2020/21
Auftraggeber:	Arbeiterkammer Wien
Erhebungszeitraum:	4. bis 17. Mai 2021

Zielpopulation:	Eltern von schulpflichtigen Kindern ab 6 (exkl. Lehrlinge)
Stichprobendesign:	Convenience Sample
Stichprobenumfang:	n = 1.035 Eltern von n= 1.673 schulpflichtigen Kindern
Datenerhebungsmethode:	CAWI
Gewichtung:	Nein

Präsentationsreihenfolge:	Im Tabellenteil folgt die Darstellung dem Fragebogen. Die genauen Seitenzahlen finden sich im Inhaltsverzeichnis.
Rundungsdifferenzen:	Geringfügige Abweichungen von Sollwerten (z.B. 99 % oder 101 % statt 100 %) sind auf Rundungseffekte zurückzuführen.

Prozentuierung:	Im gesamten Tabellenband – ausgenommen sind nur einfache Häufigkeitsauszählungen – wird zeilenweise prozentuiert (Basis: Fallzahlen je Zeile). Bei Fragen, die nur eine Antwort erlauben, summieren sich die Prozentzahlen je Zeile auf 100 %. Bei Mehrfachnennungen ergibt die Zeilensumme/100 die durchschnittliche Anzahl der Nennungen (z.B. 251 % = durchschnittlich 2,5 Nennungen).
-----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Fragebogen

## Einladungstext (per E-Mail):

Der **eingeschränkte Schulbetrieb** stellt viele Kinder vor **Herausforderungen, wie zuletzt Ergebnisse unserer Schulkostenstudie erneut gezeigt haben. Wir starten deshalb eine weitere Zwischenbefragung**, die danach fragt, wie sich die Situation an Österreichs Schulen derzeit in Bezug auf

- **Förderunterricht**,
  - **Nachhilfe** sowie für
  - **Kinder mit Sonderförderbedarf**
- gestaltet.

Sie finden diese Befragung ab jetzt nach Ihrem **Login auf [www.schulkosten.at](http://www.schulkosten.at)**.

**Ihre Antworten sind wichtig, um auf die Situation von Eltern und ihren Kindern aufmerksam zu machen.** Sie helfen auch der Arbeiterkammer dabei, sich weiterhin für die Interessen von Eltern und Kindern einzusetzen. **Je mehr Eltern sich an der Befragung beteiligen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse.**

Die Befragung läuft **ab heute bis Sonntag, 10. Mai**.

Schon jetzt **vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Falls Sie darüber hinaus noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter: [schulkosten@sora.at](mailto:schulkosten@sora.at) oder 0677/ 63746970.

Mit freundlichen Grüßen,  
im Auftrag der Arbeiterkammer,

Das SORA-Schulkosten-Team  
(Daniel Schönherr, Martina Zandonella & Karoline Schenk)

## FRAGE 1

Gibt es an der Schule Ihres Kindes einen **Förderunterricht**?

	Ja, regelmäßig	ja, manchmal/ unregelmäßig	nein, keinen Förderunterricht
1) (EINBLENDEN: NAME DES 1. KINDS)	1	2	3
2) (EINBLENDEN: NAME DES 2. KINDS)	1	2	3
3) (EINBLENDEN: NAME DES 3. KINDS)	1	2	3
4) (EINBLENDEN: NAME DES 4. KINDS)	1	2	3
5) (EINBLENDEN: NAME DES 5. KINDS)	1	2	3
6) (EINBLENDEN: NAME DES 6. KINDS)	1	2	3
7) (EINBLENDEN: NAME DES 7. KINDS)	1	2	3

## FRAGE 2 (NUR WENN MIND. 1 KIND FÖRDERUNTERRICHT HAT: 1 ODER 2 / WENN ALLE KINDER = 3 WEITER ZUR FRAGE 3)

Und wie zufrieden sind Sie mit diesem Förderunterricht für...?

	Sehr zufrieden	2	3	4	Gar nicht zufrieden	Das Kind besucht den Förderunterricht nicht
1) (EINBLENDEN: NAME DES 1. KINDS)	1	2	3	4	5	6
2) (EINBLENDEN: NAME DES 2. KINDS)	1	2	3	4	5	6
3) (EINBLENDEN: NAME DES 3. KINDS)	1	2	3	4	5	6
4) (EINBLENDEN: NAME DES 4. KINDS)	1	2	3	4	5	6
5) (EINBLENDEN: NAME DES 5. KINDS)	1	2	3	4	5	6
6) (EINBLENDEN: NAME DES 6. KINDS)	1	2	3	4	5	6
7) (EINBLENDEN: NAME DES 7. KINDS)	1	2	3	4	5	6

**FRAGE 3**

Wie oft mussten Sie oder jemand anderes in den letzten 4 Wochen mit Ihrem Kind/Ihren Kindern lernen bzw. die Hausaufgaben beaufsichtigen?

- so gut wie täglich ..... 1  
 2 bis 3 Mal in der Woche ..... 2  
 1 Mal in der Woche ..... 3  
 seltener ..... 4  
 gar nicht ..... 5

**FRAGE 4**

Wie schwer oder leicht fiel es Ihnen in den letzten Wochen, Ihr Kind/Ihre Kinder beim Lernen in folgenden Aspekten zu unterstützen und helfen?

**(NUR WENN NICHT AN LETZTER SPEZIALBEFRAGUNG 3 TEILGENOMMEN)**

	Sehr leicht	Ziemlich leicht	Ziemlich schwer	Sehr schwer
1) Zeitlich ( <i>Sie haben genug Zeit um Ihr Kind beim Lernen zu unterstützen</i> )	1	2	3	4
2) Fachlich ( <i>Sie kennen sich gut genug im Lernstoff aus und können ihrem Kind den Lernstoff erklären</i> )	1	2	3	4

**FRAGE 5\_1**

Wenn Sie an das laufende Schuljahr seit Herbst denken – hat **(NAME EINFÜGEN)** einmal eine Nachhilfe erhalten bzw. erhält **(NAME EINFÜGEN)** derzeit Nachhilfe?

*Sie können auch mehrere Antworten anklicken.*

(NAME DES KINDES)	Im laufenden Schuljahr/derzeit
1) eine <b>bezahlte</b> Nachhilfe vor Ort	1
2) eine ( <b>private</b> ) <b>unbezahlte</b> Nachhilfe	2
3) eine <b>bezahlte Online-Nachhilfe</b> (z.B. Lernvideos, Übungskurse, Live Chats mit Lehrkräften, Hausübungs-Chat usw.)	3
4) eine <b>unbezahlte</b> Online-Nachhilfe	4
5) eine <b>Gratisnachhilfe an der Schule</b> (z.B. durch Lernbetreuer/innen oder Lernstationen an der Volkshochschule)	5
6) Nein, <b>keine Nachhilfe</b>	6

→ DIESE FRAGE FÜR JEDES KIND WIEDERHOLEN (1. Kind: F5\_1, 2. Kind: F5\_2 usw.)

#### FRAGE 6

(NUR WENN MINDESTENS BEI EINEM KIND IN FRAGE 5 CODE 1 ODER 3 AUSGEWÄHLT WURDE)

Wer hat die **bezahlte Nachhilfe** gegeben? Sie können auch mehrere Antworten anklicken.

(MEHRFACHNENNUNGEN)

- Student/Studentin ..... 1  
 Mitschüler/Mitschülerin ..... 2  
 Lehrer/Lehrerin ..... 3  
 Nachhilfe-Institut ..... 4  
 andere Person (**OFFENES FELD NOTIEREN**)..... 5

#### FRAGE 7A

(NUR WENN MINDESTENS BEI EINEM KIND NICHT CODE 1 UND 3 AUSGEWÄHLT WURDE)

Hätten Sie für mindestens eines Ihrer Kinder in diesem Schuljahr gerne eine bezahlte Nachhilfe gehabt?

- ja..... 1  
 nein..... 2

#### FRAGE 7B (WENN F7A = 1)

Und warum haben Sie keine genommen?

- Nachhilfe ist zu teuer ..... 1  
 Habe keinen Anbieter gefunden ..... 2  
 Angst vor einer Ansteckung mit Corona..... 3  
 Mein Kind hat sich geweigert..... 4  
 Private Nachhilfe ist gratis/billiger..... 5  
 Andere Gründe (**OFFENES FELD NOTIEREN**) ..... 6

**Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen nur noch für jenes Kind, das im letzten Schuljahr am meisten/häufigsten Nachhilfe erhalten hat. Welches Kind war das?**

(Alle Kinder anzeigen – per Klick sollen Eltern dann ein Kind auswählen)

#### FRAGE 8

In welchen Fächern hatte Ihr Kind diese Nachhilfe? Sie können auch mehrere Fächer anklicken.

(MEHRFACHANTWORTEN)

Sie können auch mehrere Antworten anklicken.

- Deutsch ..... 1  
 andere Sprache (z.B. Englisch, Französisch.....)..... 2

Mathematik .....	3
naturwissenschaftliches oder technisches Fach (z.B. Mechanik, Physik) .....	4
kaufmännisches Fach (z.B. Buchhaltung) .....	5
anderes Fach .....	6

**FRAGE 9**

Und auf welcher Note steht das Kind in diesem Fach/in diesen Fächern derzeit?

**(NUR JENE FÄCHER EINBLENDEN DIE IN FRAGE 8 ANGEKLIKT WURDEN)**

	Zwischen 1 und 2	Zwischen 2 und 3	Zwischen 3 und 4	Zwischen 4 und 5
1) Deutsch	1	2	3	4
2) Andere Sprache	1	2	3	4
3) Mathematik	1	2	3	4
4) naturwissenschaftliches oder technisches Fach (z.B. Mechanik, Physik)	1	2	3	4
5) kaufmännisches Fach (z.B. Buchhaltung)	1	2	3	4
6) anderes Fach	1	2	3	4

**FRAGE 10**

Und tut sich Ihr Kind in diesem Fach/in diesen Fächern nun leichter?

**(NUR JENE FÄCHER EINBLENDEN DIE IN FRAGE 8 ANGEKLIKT WURDEN)**

	Ja, viel leichter	Ja, etwas leichter	Nein	Weiß (noch) nicht
Deutsch	1	2	3	4
Andere Sprache	1	2	3	4
Mathematik	1	2	3	4
naturwissenschaftliches oder technisches Fach (z.B. Mechanik, Physik)	1	2	3	4
kaufmännisches Fach (z.B. Buchhaltung)	1	2	3	4
anderes Fach	1	2	3	4

**FRAGE 11**

Und warum hat das Kind Nachhilfe gebraucht?

um eine Nachprüfung bzw. eine negative Note im Zeugnis zu verhindern .....	1
um eine Note zu verbessern .....	2
um die Aufnahme in die AHS (Gymnasium) oder in eine mittlere oder höhere berufsbildende Schule zu ermöglichen .....	3
um in eine höhere Leistungsgruppe zu kommen, z.B. in der Neuen Mittelschule von der grundlegenden in die vertiefte Allgemeinbildung .....	4
um Stoff, der im Distance Learning durchgemacht wurde, nachzuholen.....	5
andere Gründe ( <b>OFFENES FELD NOTIEREN</b> ).....	6

**FRAGE 12**

Wie viel Euro geben Sie während des laufenden Schuljahres für dieses Kind durchschnittlich für Nachhilfe aus? Schätzen Sie bitte die Kosten bis zum Ende des Schuljahres hin.

bis 100 Euro .....	1
bis 200 Euro .....	2
bis 300 Euro .....	3
bis 400 Euro .....	4
bis 500 Euro .....	5
bis 600 Euro .....	6
bis 700 Euro .....	7
bis 800 Euro .....	8
bis 900 Euro .....	9
bis 1.000 Euro .....	10
bis 1.200 Euro .....	11
bis 1.400 Euro .....	12
bis 1.600 Euro .....	13
bis 1.800 Euro .....	14
bis 2.000 Euro .....	15
über 2.000 Euro ( <b>Betrag notieren</b> ) .....	16
weiß nicht .....	17

**FRAGE 13**

Und wie sehr sind Sie durch die bezahlte Nachhilfe finanziell belastet?

sehr stark belastet .....	1
spürbar belastet .....	2
ein wenig belastet .....	3
so gut wie gar nicht belastet.....	4

**Kommen wir zu einem anderen Thema:**

**Viele Kinder in Österreich haben einen sogenannten Sonderförderbedarf.**

**Darunter versteht man Therapien zur Förderung der sprachlichen, körperlichen oder geistigen Entwicklung von Kindern.**

**FRAGE 14**

Wenn Sie an das ganze laufende Schuljahr denken – hat eines Ihrer Kinder eine dieser Unterstützungsangebote erhalten bzw. erhält es derzeit?

*Sie können auch mehrere Antworten anklicken.*

	Ergotherapie	Logopädie	Legasthenie-training	Dyskalkulie-training	Nein, keines davon
1) (EINBLENDEN: NAME DES 1. KINDS)	1	2	3	4	5
2) (EINBLENDEN: NAME DES 2. KINDS)	1	2	3	4	5
3) (EINBLENDEN: NAME DES 3. KINDS)	1	2	3	4	5
4) (EINBLENDEN: NAME DES 4. KINDS)	1	2	3	4	5
5) (EINBLENDEN: NAME DES 5. KINDS)	1	2	3	4	5
6) (EINBLENDEN: NAME DES 6. KINDS)	1	2	3	4	5
7) (EINBLENDEN: NAME DES 7. KINDS)	1	2	3	4	5

**FRAGE 15**

Hätte Ihr Kind in diesem Schuljahr eines oder mehrere dieser Unterstützungsangebote gebraucht? (**FÜR ALLE DIE NICHT ANGEKLIKT WURDEN BZW. FÜR ALLE WO „KEINES DAVON“ (5) ANGEKLIKT WURDE**)

*Sie können auch mehrere Antworten anklicken.*

	Ergotherapie	Logopädie	Legasthenie-training	Dyskalkulie-training	Nein, keines davon
8) (EINBLENDEN: NAME DES 1. KINDS)	1	2	3	4	5
9) (EINBLENDEN: NAME DES 2. KINDS)	1	2	3	4	5
10) (EINBLENDEN: NAME DES 3. KINDS)	1	2	3	4	5
11) (EINBLENDEN: NAME DES 4. KINDS)	1	2	3	4	5
12) (EINBLENDEN: NAME DES 5. KINDS)	1	2	3	4	5
13) (EINBLENDEN: NAME DES 6. KINDS)	1	2	3	4	5
14) (EINBLENDEN: NAME DES 7. KINDS)	1	2	3	4	5

**FRAGE 16 (FILTER: NUR WENN BEI F15 ZUMIDNEST EINMAL EIN ANGEBOT GENANNT)**

Aus welchem Grund haben Sie kein Unterstützungsangebot in Anspruch genommen?

- Zu teuer ..... 1  
 Habe keinen Anbieter gefunden .....2  
 Angebot wurde wegen Corona ausgesetzt.....3  
 andere Gründe (**OFFENES FELD NOTIEREN**).....4

**FRAGE 17 (FILTER: NUR WENN BEI F14 ANGEBOT GENANNT)**

Wie viel Euro geben Sie für dieses Unterstützungsangebot aus? Schätzen Sie bitte die Kosten bis zum Ende des Schuljahres.



	Ergotherapie	Logopädie	Legasthenie- training	Dyskalkulie- training
1) (EINBLENDEN: NAME DES 1. KINDS)	... €	... €	... €	... €
2) (EINBLENDEN: NAME DES 2. KINDS)	... €	... €	... €	... €
3) (EINBLENDEN: NAME DES 3. KINDS)	... €	... €	... €	... €
4) (EINBLENDEN: NAME DES 4. KINDS)	... €	... €	... €	... €
5) (EINBLENDEN: NAME DES 5. KINDS)	... €	... €	... €	... €
6) (EINBLENDEN: NAME DES 6. KINDS)	... €	... €	... €	... €
7) (EINBLENDEN: NAME DES 7. KINDS)	... €	... €	... €	... €

**Kommen wir noch kurz zu einem dritten Thema. Viele Eltern und Kinder planen derzeit das kommende Schuljahr. Für einige stellt sich auch die Frage, in welche Schule sie ab Herbst gehen werden.**

---

#### FRAGE 18

Wird mindestens eines Ihrer Kinder im kommenden Schuljahr in eine andere Schule gehen als jetzt?

	Ja	Nein
1) (EINBLENDEN: NAME DES 1. KINDS)	1	2
2) (EINBLENDEN: NAME DES 2. KINDS)	1	2
3) (EINBLENDEN: NAME DES 3. KINDS)	1	2
4) (EINBLENDEN: NAME DES 4. KINDS)	1	2
5) (EINBLENDEN: NAME DES 5. KINDS)	1	2
6) (EINBLENDEN: NAME DES 6. KINDS)	1	2
7) (EINBLENDEN: NAME DES 7. KINDS)	1	2

**WENN BEI ALLEN KINDERN = 2/NEIN, DANN WEITER ZU FRAGE 21**

---

#### FRAGE 19

In welche Schule wird Ihr Kind aller Voraussicht nach im Herbst gehen?

#### (NAME ANZEIGEN)

Volksschule (VS) .....	1
Mittelschule (MS).....	2
Polytechnische Schule (PTS).....	3
Lehre .....	4
Gymnasium Unterstufe (AHS).....	5
Gymnasium Oberstufe (AHS) .....	6
Handelsschule (HASCH).....	7
technisch-gewerbe Fachschule ohne Matura .....	8
landwirtschaftliche Fachschule (LFS) .....	9
sonstige Fachschule ohne Matura (BMS sonstige) .....	10
Handelsakademie (HAK).....	11
Höhere technische Lehranstalt (HTL) .....	12
sonstige Schule mit Matura (BHS sonstige) .....	13
Anderer Schultyp ( <b>BITTE NOTIEREN</b> ): .....	14

**FRAGE 20**

Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie und Ihre aktuelle Situation zu?

<b>(ROTIEREN)</b>	sehr	ziemlich	wenig	gar nicht
1) Aufgrund der Coronapandemie werden wir uns die ursprünglich geplante Ausbildung unseres Kindes/unserer Kinder nicht mehr leisten können.	1	2	3	4
2) Mein Kind ist gut vorbereitet für den Übergang in eine neue Ausbildung/Schule.	1	2	3	4
3) Ich habe Angst, dass mein Kind Schwierigkeiten haben wird in der neuen Schule, mit dem Lernstoff mitzukommen.	1	2	3	4
4) Ich habe Angst, dass mein Kind Schwierigkeiten haben wird in der neuen Schule, Freunde zu finden.	1	2	3	4
5) Mein Kind hätte eigentlich eine Lehre beginnen wollen, aufgrund der aktuellen Situation wird es aber ein schulische Ausbildung beginnen.	1	2	3	4
6) Wenn wir mehr Informationen über die weiteren Ausbildungsmöglichkeiten gehabt hätten, hätten wir uns wahrscheinlich für eine andere Ausbildung entschieden.	1	2	3	4
7) Uns hat die Möglichkeit gefehlt, Tag der offenen Türen, Schnuppertage, Berufsinformationsmessen usw. zu besuchen	1	2	3	4
8) Ich fühle mich nicht gut genug informiert, um mein Kind bei der Entscheidung zu helfen.	1	2	3	4

**FRAGE 21**

Abschließend: Was würde Ihnen persönlich, Ihrem Kind oder Ihrer Meinung nach auch anderen Eltern in Österreich dabei helfen, besser durchs Schulsystem zu kommen – sei es wenn es um eine Entscheidung für eine neue Ausbildung/Schule geht, um Nachhilfe oder um andere Bedürfnisse?

Bitte notieren Sie Ihre Antwort	
---------------------------------	--

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung!**

# Tabellenband

**Wichtige Definitionen**

Migrationshintergrund	Ein Haushalt hat einen <i>Migrationshintergrund</i> , wenn die befragte Person selbst bzw. ihr Partner/ihre Partnerin oder deren Eltern nicht in Österreich geboren wurden.
Finanzielle Deprivation	<p>Als <i>armutsgefährdet</i> gelten Haushalte, auf die mindestens drei der folgenden sechs Indikatoren zutreffen:</p> <p>Es ist <i>nicht</i> leistbar,</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. einmal im Jahr eine Woche Urlaub an einem anderen Ort zu machen</li><li>2. jeden zweiten Tag Fleisch, Fisch oder Geflügel oder eine entsprechende vegetarische Speise zu essen</li><li>3. bei Bedarf neue Kleidung zu kaufen</li><li>4. die gesamte Wohnung angemessen warm zu halten</li><li>5. einmal pro Monat Freunde oder Verwandte zu sich nach Hause zum Essen einzuladen</li><li>6. unerwartete Ausgaben in der Höhe von 1.260 EURO zu finanzieren</li></ol>

**Struktur der Stichprobe: Eltern**

gesamt	alle Eltern	1035
Bundesland	Wien	230
	Niederösterreich	184
	Oberösterreich	35
	Kärnten	155
	Burgenland	23
	Salzburg	104
	Steiermark	131
	Tirol	157
	Vorarlberg	16
	Akademikerhaushalt	kein Elternteil mit Studienabschluss
mind. 1 Elternteil mit Studienabschluss		303
Höchster Bildungsabschluss	max. Pflichtschule	67
	Lehre oder mittlerer Abschluss	420
	Matura oder Studium	527
Haushaltseinkommen	1. Quartil (bis 2.200 EUR)	240
	2. Quartil (bis 3.000 EUR)	223
	3. Quartil (bis 4.000 EUR)	323
	4. Quartil (über 4.000 EUR)	248
Finanzielle Deprivation	nicht armutsgefährdet	843
	armutsgefährdet	192
Anzahl der Kinder	1 Kind	499
	2 Kinder	419
	3 Kinder und mehr	117
Partnerhaushalt	Partnerhaushalt	769
	Partner nicht im Haushalt	111
	alleinstehend	155
Migrationshintergrund	Haushalt ohne Migrationshintergrund	674
	mind. 1 Elternteil mit Migrationshintergrund	361

**Struktur der Stichprobe: Kinder**

gesamt	alle Kinder	1673
Bundesland	Wien	349
	Niederösterreich	306
	Oberösterreich	75
	Kärnten	259
	Burgenland	38
	Salzburg	160
	Steiermark	206
	Tirol	249
	Vorarlberg	30
	Schulytp	VS
NMS		356
AHS Unterstufe		308
AHS Oberstufe		99
berufsbildende Sek II		184
ASO/sonstige		50
Altersgruppen		6 bis 10 Jahre
	11 bis 14 Jahre	574
	15 Jahre und älter	231
Geschlecht	Burschen	856
	Mädchen	817
Akademikerhaushalt	kein Elternteil mit Studienabschluss	1167
	mind. 1 Elternteil mit Studienabschluss	505
Haushaltseinkommen	1. Quartil (bis 2.200 EUR)	352
	2. Quartil (bis 3.000 EUR)	349
	3. Quartil (bis 4.000 EUR)	542
	4. Quartil (über 4.000 EUR)	426
Finanzielle Deprivation	nicht armutsgefährdet	1376
	armutsgefährdet	296
Migrationshintergrund	Haushalt ohne Migrationshintergrund	1097
	mind. 1 Elternteil mit Migrationshintergrund	575

## FRAGE 1 (Kinderebene)

## Gibt es an der Schule einen Förderunterricht?

		alle Kinder	keine Angabe	Ja, regelmäßig	ja, manchmal/unregelmäßig	nein, keinen Förderunterricht
gesamt	alle Kinder	1673	5%	34%	31%	31%
Bundesland	Wien	349	8%	32%	26%	34%
	Niederösterreich	306	3%	39%	29%	29%
	Oberösterreich	75	4%	23%	35%	39%
	Kärnten	259	7%	31%	30%	32%
	Burgenland	38	5%	26%	34%	34%
	Salzburg	160	1%	31%	41%	27%
	Steiermark	206	3%	48%	27%	23%
	Tirol Vorarlberg	249 30	6% 13%	25% 30%	35% 33%	34% 23%
Schultyp	Volksschule	676	5%	50%	26%	20%
	NMS	356	4%	30%	45%	21%
	AHS Unterstufe	308	6%	21%	29%	44%
	AHS Oberstufe	99	9%	23%	33%	34%
	berufsbildende mittlere/höhere Schule	184	4%	8%	31%	58%
	ASO/Sonstiger Schultyp	50	8%	24%	8%	60%
Altersgruppen	6 bis 10 Jahre	868	5%	46%	27%	22%
	11 bis 14 Jahre	574	4%	25%	36%	34%
	15 Jahre und älter	231	7%	10%	29%	53%
Geschlecht	Burschen	856	5%	34%	31%	29%
	Mädchen	817	5%	33%	30%	32%
Akademikerhaushalt	kein Elternteil mit Studienabschluss	1167	5%	33%	33%	29%
	mind. 1 Elternteil mit Studienabschluss	505	6%	35%	25%	34%
Haushaltseinkommen	1. Quartil (bis 2.200 EUR)	352	7%	33%	26%	33%
	2. Quartil (bis 3.000 EUR)	349	4%	35%	36%	25%
	3. Quartil (bis 4.000 EUR)	542	5%	34%	33%	28%
	4. Quartil (über 4.000 EUR)	426	4%	32%	27%	36%
Finanzielle Deprivation	nicht armutsgefährdet	1376	5%	34%	31%	30%
	armutsgefährdet	296	5%	32%	29%	33%
Partnerhaushalt	Partnerhaushalt	1260	5%	35%	30%	30%
	Partner nicht im Haushalt	179	7%	26%	38%	29%
	alleinstehend	233	6%	32%	30%	33%
Migrationshintergrund	Haushalt ohne Migrationshintergrund	1097	4%	34%	31%	30%
	mind. 1 Elternteil mit Migrationshintergrund	575	7%	32%	30%	31%

**FRAGE 2 (Kinderebene)**

**Und wie zufrieden sind Sie mit diesem Förderunterricht? (nur wenn Kind Förderunterricht hat und auch besucht)**

		alle Kinder	sehr zufrieden	2	3	4	gar nicht zufrieden
gesamt	alle Kinder	631	28%	25%	27%	11%	8%
Bundesland	Wien	84	17%	31%	25%	17%	11%
	Niederösterreich	123	33%	20%	26%	11%	11%
	Oberösterreich	32	22%	28%	31%	13%	6%
	Kärnten	106	22%	26%	34%	12%	6%
	Burgenland	12	42%	0%	58%	0%	0%
	Salzburg	78	44%	22%	22%	8%	5%
	Steiermark	96	36%	22%	28%	6%	7%
	Tirol	88	22%	32%	24%	13%	10%
Schultyp	Volksschule	296	35%	25%	24%	9%	6%
	NMS	185	23%	21%	31%	11%	14%
	AHS Unterstufe	68	24%	29%	28%	10%	9%
	AHS Oberstufe	28	25%	29%	29%	14%	4%
	berufsbildende mittlere/höhere Schule	41	10%	37%	32%	20%	2%
	ASO/Sonstiger Schultyp	13	38%	15%	31%	15%	0%
Altersgruppen	6 bis 10 Jahre	363	35%	24%	25%	9%	7%
	11 bis 14 Jahre	217	19%	25%	31%	14%	11%
	15 Jahre und älter	51	22%	33%	29%	12%	4%
Geschlecht	Burschen	329	27%	25%	27%	12%	8%
	Mädchen	302	29%	25%	28%	10%	8%
Akademikerhaushalt	kein Elternteil mit Studienabschluss	498	27%	23%	30%	10%	9%
	mind. 1 Elternteil mit Studienabschluss	133	32%	31%	17%	14%	6%
Haushaltseinkommen	1. Quartil (bis 2.200 EUR)	146	27%	23%	25%	14%	12%
	2. Quartil (bis 3.000 EUR)	158	28%	23%	31%	9%	8%
	3. Quartil (bis 4.000 EUR)	219	26%	28%	27%	12%	6%
	4. Quartil (über 4.000 EUR)	108	35%	24%	27%	8%	6%
Finanzielle Deprivation	nicht armutsgefährdet	498	31%	25%	27%	10%	8%
	armutsgefährdet	133	20%	26%	29%	14%	10%
Partnerhaushalt	Partnerhaushalt	463	29%	26%	28%	11%	6%
	Partner nicht im Haushalt	71	24%	18%	27%	14%	17%
	alleinstehend	97	30%	25%	24%	10%	11%
Migrationshintergrund	Haushalt ohne Migrationshintergrund	441	29%	24%	29%	10%	8%
	mind. 1 Elternteil mit Migrationshintergrund	190	27%	28%	24%	13%	8%



**FRAGE 3 (Eltern)**

**Wie oft mussten Sie oder jemand anderes in den letzten 4 Wochen mit Ihrem Kind/Ihren Kindern lernen bzw. die Hausaufgaben beaufsichtigen?**

		alle Eltern	keine Angabe	so gut wie täglich	2 bis 3 Mal in der Woche	1 Mal in der Woche	seltener	gar nicht
gesamt	alle Eltern	1035	2%	47%	25%	10%	9%	6%
Bundesland	Wien	230	3%	41%	26%	12%	10%	8%
	Niederösterreich	184	2%	60%	21%	10%	5%	3%
	Oberösterreich	35	0%	63%	26%	3%	3%	6%
	Kärnten	155	2%	43%	28%	10%	9%	8%
	Burgenland	23	0%	52%	26%	9%	4%	9%
	Salzburg	104	7%	45%	19%	10%	16%	3%
	Steiermark	131	1%	48%	31%	8%	5%	8%
	Tirol	157	2%	42%	25%	13%	11%	7%
Vorarlberg		16	0%	31%	25%	19%	6%	19%
Akademikerhaushalt	kein Elternteil mit Studienabschluss	732	3%	48%	26%	9%	8%	7%
	mind. 1 Elternteil mit Studienabschluss	303	2%	46%	25%	12%	9%	6%
Höchster	max. Pflichtschule	67	16%	46%	15%	13%	1%	7%
	Lehre oder mittlerer Abschluss	420	1%	50%	27%	9%	7%	5%
	Matura oder Studium	527	2%	45%	25%	11%	10%	7%
Haushaltseinkommen	1. Quartil (bis 2.200 EUR)	240	4%	48%	23%	9%	8%	9%
	2. Quartil (bis 3.000 EUR)	223	2%	52%	25%	6%	9%	5%
	3. Quartil (bis 4.000 EUR)	323	2%	47%	29%	10%	9%	3%
	4. Quartil (über 4.000 EUR)	248	1%	41%	24%	16%	9%	10%
Finanzielle Deprivation	nicht armutsgefährdet	843	2%	46%	25%	11%	10%	6%
	armutsgefährdet	192	2%	52%	27%	7%	4%	8%
Anzahl der Kinder	1 Kind	499	2%	46%	25%	11%	10%	6%
	2 Kinder	419	3%	48%	25%	10%	7%	7%
	3 Kinder und mehr	117	3%	49%	26%	8%	8%	6%
Partnerhaushalt	Partnerhaushalt	769	2%	46%	27%	10%	8%	6%
	Partner nicht im Haushalt	111	3%	49%	22%	13%	9%	5%
	alleinstehend	155	1%	48%	21%	9%	12%	8%
Migrationshintergrund	Haushalt ohne Migrationshintergrund	674	2%	49%	25%	10%	7%	7%
	mind. 1 Elternteil mit Migrationshintergrund	361	3%	43%	25%	11%	12%	5%

**FRAGE 4A (Eltern)**

**Wie schwer oder leicht fiel es Ihnen in den letzten Wochen, Ihr Kind/Ihre Kinder beim Lernen in folgenden Aspekten zu unterstützen und helfen?**

**1) Zeitlich (Sie haben genug Zeit um Ihr Kind beim Lernen zu unterstützen)**

		alle Eltern	keine Angabe	sehr leicht	ziemlich leicht	ziemlich schwer	sehr schwer
gesamt	alle Eltern	1035	4%	11%	28%	45%	12%
Bundesland	Wien	230	4%	9%	30%	44%	13%
	Niederösterreich	184	2%	8%	24%	54%	11%
	Oberösterreich	35	6%	11%	20%	46%	17%
	Kärnten	155	3%	13%	32%	39%	12%
	Burgenland	23	0%	13%	26%	52%	9%
	Salzburg	104	6%	11%	23%	48%	13%
	Steiermark	131	4%	13%	35%	34%	14%
	Tirol Vorarlberg	157 16	3% 13%	11% 25%	29% 19%	48% 31%	10% 13%
Akademikerhaushalt	kein Elternteil mit Studienabschluss	732	4%	11%	27%	46%	12%
	mind. 1 Elternteil mit Studienabschluss	303	3%	11%	31%	42%	14%
Höchster Bildungsabschluss	max. Pflichtschule	67	9%	12%	24%	39%	16%
	Lehre oder mittlerer Abschluss	420	3%	9%	29%	47%	12%
	Matura oder Studium	527	3%	12%	28%	44%	12%
Haushaltseinkommen	1. Quartil (bis 2.200 EUR)	240	4%	9%	30%	43%	14%
	2. Quartil (bis 3.000 EUR)	223	6%	12%	28%	46%	9%
	3. Quartil (bis 4.000 EUR)	323	2%	11%	27%	46%	14%
	4. Quartil (über 4.000 EUR)	248	3%	11%	29%	44%	12%
Finanzielle Deprivation	nicht armutsgefährdet	843	4%	11%	29%	44%	12%
	armutsgefährdet	192	3%	9%	26%	51%	12%
Anzahl der Kinder	1 Kind	499	4%	10%	28%	46%	13%
	2 Kinder	419	4%	11%	28%	46%	11%
	3 Kinder und mehr	117	3%	11%	32%	36%	17%
Partnerhaushalt	Partnerhaushalt	769	4%	11%	29%	44%	13%
	Partner nicht im Haushalt	111	4%	9%	31%	48%	9%
	alleinstehend	155	5%	10%	26%	47%	13%
Migrationshintergrund	Haushalt ohne Migrationshintergrund	674	3%	11%	30%	45%	11%
	mind. 1 Elternteil mit Migrationshintergrund	361	5%	11%	25%	44%	15%

**FRAGE 4B (Eltern)**

**Wie schwer oder leicht fiel es Ihnen in den letzten Wochen, Ihr Kind/Ihre Kinder beim Lernen in folgenden Aspekten zu unterstützen und helfen?**

**2) Fachlich (Sie kennen sich gut genug im Lernstoff aus und können ihrem Kind den Lernstoff erklären)**

		alle Eltern	keine Angabe	sehr leicht	ziemlich leicht	ziemlich schwer	sehr schwer
gesamt	alle Eltern	1035	4%	31%	33%	22%	9%
Bundesland	Wien	230	5%	27%	32%	25%	11%
	Niederösterreich	184	3%	30%	38%	21%	8%
	Oberösterreich	35	6%	31%	37%	11%	14%
	Kärnten	155	3%	33%	35%	22%	7%
	Burgenland	23	0%	39%	26%	26%	9%
	Salzburg	104	6%	30%	29%	21%	14%
	Steiermark	131	4%	37%	31%	21%	7%
	Tirol	157	3%	31%	34%	24%	7%
Vorarlberg		16	13%	31%	31%	19%	6%
Akademikerhaushalt	kein Elternteil mit Studienabschluss	732	4%	30%	33%	22%	11%
	mind. 1 Elternteil mit Studienabschluss	303	3%	34%	35%	23%	5%
Höchster Bildungsabschluss	max. Pflichtschule	67	10%	12%	33%	28%	16%
	Lehre oder mittlerer Abschluss	420	3%	30%	33%	22%	11%
	Matura oder Studium	527	4%	35%	34%	21%	6%
Haushaltseinkommen	1. Quartil (bis 2.200 EUR)	240	5%	25%	33%	23%	14%
	2. Quartil (bis 3.000 EUR)	223	6%	31%	31%	23%	9%
	3. Quartil (bis 4.000 EUR)	323	3%	30%	35%	24%	8%
	4. Quartil (über 4.000 EUR)	248	4%	38%	33%	19%	6%
Finanzielle Deprivation	nicht armutsgefährdet	843	4%	32%	33%	22%	8%
	armutsgefährdet	192	3%	28%	33%	22%	14%
Anzahl der Kinder	1 Kind	499	4%	34%	30%	21%	9%
	2 Kinder	419	4%	30%	35%	23%	9%
	3 Kinder und mehr	117	3%	23%	40%	24%	9%
Partnerhaushalt	Partnerhaushalt	769	4%	32%	35%	21%	8%
	Partner nicht im Haushalt	111	4%	29%	28%	25%	14%
	alleinstehend	155	5%	30%	28%	28%	9%
Migrationshintergrund	Haushalt ohne Migrationshintergrund	674	3%	32%	34%	23%	9%
	mind. 1 Elternteil mit Migrationshintergrund	361	5%	30%	33%	21%	10%

## FRAGE 5 (Kinderebene)

Wenn Sie an das laufende Schuljahr seit Herbst denken – hat Ihr Kind/Ihre Kinder einmal eine Nachhilfe erhalten bzw. erhält er/sie derzeit Nachhilfe?

		alle Kinder	eine bezahlte Nachhilfe vor Ort	eine (private) unbezahlte Nachhilfe	eine bezahlte Online-Nachhilfe	eine unbezahlte Online-Nachhilfe	eine Gratisnachhilfe an der Schule	Nein, keine Nachhilfe
alle	alle Kinder	1673	11%	12%	5%	4%	17%	62%
Bundesland	Wien	349	10%	10%	8%	6%	12%	64%
	Niederösterreich	306	11%	14%	4%	4%	21%	59%
	Oberösterreich	75	8%	12%	3%	0%	13%	64%
	Kärnten	259	14%	12%	7%	4%	21%	54%
	Burgenland	38	3%	16%	5%	0%	18%	66%
	Salzburg	160	12%	12%	4%	3%	18%	61%
	Steiermark	206	13%	8%	5%	2%	18%	63%
	Tirol	249	10%	10%	4%	3%	15%	69%
	Vorarlberg	30	7%	23%	0%	7%	10%	63%
Schulytp	Volksschule	676	5%	6%	3%	2%	18%	71%
	NMS	356	14%	13%	4%	2%	28%	52%
	AHS Unterstufe	308	16%	13%	8%	6%	11%	60%
	AHS Oberstufe	99	26%	17%	15%	8%	6%	48%
	berufsbildende mittlere/höhere Schule	184	12%	21%	9%	6%	10%	58%
	ASO/Sonstiger Schultyp	50	10%	18%	4%	4%	6%	66%
Altersgruppen	6 bis 10 Jahre	868	6%	8%	3%	2%	18%	70%
	11 bis 14 Jahre	574	16%	15%	8%	4%	19%	51%
	15 Jahre und älter	231	19%	17%	10%	7%	8%	58%
Geschlecht	Burschen	856	10%	11%	5%	4%	18%	63%
	Mädchen	817	12%	12%	6%	3%	16%	62%
Akademikerhaushalt	kein Elternteil mit Studienabschluss	1167	11%	11%	6%	3%	21%	60%
	mind. 1 Elternteil mit Studienabschluss	505	11%	14%	4%	6%	8%	67%
Haushaltseinkommen	1. Quartil (bis 2.200 EUR)	352	15%	13%	7%	4%	20%	53%
	2. Quartil (bis 3.000 EUR)	349	11%	8%	5%	3%	23%	61%
	3. Quartil (bis 4.000 EUR)	542	10%	12%	5%	3%	17%	62%
	4. Quartil (über 4.000 EUR)	426	9%	12%	5%	4%	10%	70%
Finanzielle Deprivation	nicht armutsgefährdet	1376	11%	10%	5%	3%	15%	65%
	armutsgefährdet	296	13%	18%	9%	5%	24%	49%
Partnerhaushalt	Partnerhaushalt	1260	10%	11%	5%	4%	17%	64%
	Partner nicht im Haushalt	179	16%	10%	2%	3%	15%	62%
	alleinstehend	233	15%	14%	11%	3%	20%	51%
Migrationshintergrund	Haushalt ohne Migrationshintergrund	1097	11%	10%	5%	2%	18%	64%
	mind. 1 Elternteil mit Migrationshintergru	575	12%	15%	7%	6%	15%	59%

## FRAGE 5

Wenn Sie an das laufende Schuljahr seit Herbst denken – hat Ihr Kind/Ihre Kinder einmal eine Nachhilfe erhalten bzw. erhält er/sie derzeit Nachhilfe?

		alle Kinder	kostenlos	bezahlt	insgesamt
gesamt	alle Kinder	1673	27%	15%	37%
Bundesland	Wien	349	23%	16%	34%
	Niederösterreich	306	31%	14%	40%
	Oberösterreich	75	25%	11%	36%
	Kärnten	259	32%	19%	44%
	Burgenland	38	29%	8%	29%
	Salzburg	160	30%	15%	38%
	Steiermark	206	25%	17%	37%
	Tirol	249	23%	12%	31%
	Vorarlberg	30	30%	7%	37%
Schultyp	Volksschule	676	24%	7%	28%
	NMS	356	36%	17%	47%
	AHS Unterstufe	308	25%	21%	39%
	AHS Oberstufe	99	26%	33%	47%
	berufsbildende mittlere/höhere Schule	184	30%	19%	42%
	ASO/Sonstiger Schultyp	50	22%	12%	32%
Altersgruppen	6 bis 10 Jahre	868	25%	8%	29%
	11 bis 14 Jahre	574	33%	22%	47%
	15 Jahre und älter	231	25%	24%	40%
Geschlecht	Burschen	856	27%	13%	36%
	Mädchen	817	27%	17%	38%
Akademikerhaushalt	kein Elternteil mit Studienabschluss	1167	30%	15%	39%
	mind. 1 Elternteil mit Studienabschluss	505	22%	14%	32%
Haushaltseinkommen	1. Quartil (bis 2.200 EUR)	352	32%	20%	46%
	2. Quartil (bis 3.000 EUR)	349	30%	15%	37%
	3. Quartil (bis 4.000 EUR)	542	28%	14%	37%
	4. Quartil (über 4.000 EUR)	426	22%	12%	29%
Finanzielle Deprivation	nicht armutsgefährdet	1376	25%	14%	34%
	armutsgefährdet	296	38%	21%	51%
Partnerhaushalt	Partnerhaushalt	1260	27%	13%	35%
	Partner nicht im Haushalt	179	25%	17%	37%
	alleinstehend	233	33%	24%	48%
Migrationshintergrund	Haushalt ohne Migrationshintergrund	1097	27%	14%	35%
	mind. 1 Elternteil mit Migrationshintergrund	575	28%	17%	40%

**F6 (Eltern)****Wer hat die bezahlte Nachhilfe gegeben? (NUR ELTERN, DEREN KINDER EINE BEZAHLTE NACHHILFE HATTEN)**

Eltern, deren Kinder eine bezahlte Nachhilfe hatten	202
Student/Studentin	30%
Mitschüler/Mitschülerin	5%
Lehrer/Lehrerin	27%
Nachhilfe-Institut	37%
andere Person	29%

**F7A (Eltern)**

**Hätten Sie für mindestens eines Ihrer Kinder in diesem Schuljahr gerne eine bezahlte Nachhilfe gehabt?**

		alle Eltern	Ja	Nein
gesamt	alle Eltern	833	27%	73%
Bundesland	Wien	188	26%	74%
	Niederösterreich	145	32%	68%
	Oberösterreich	27	28%	72%
	Kärnten	117	29%	71%
	Burgenland	21	27%	73%
	Salzburg	86	32%	68%
	Steiermark	100	26%	74%
	Tirol	134	18%	82%
	Vorarlberg	15	20%	80%
Akademikerhaushalt	kein Elternteil mit Studienabschluss	585	31%	69%
	mind. 1 Elternteil mit Studienabschluss	248	17%	83%
Höchster Bildungsabschluss	max. Pflichtschule	53	43%	57%
	Lehre oder mittlerer Abschluss	327	31%	69%
	Matura oder Studium	436	21%	79%
Haushaltseinkommen	1. Quartil (bis 2.200 EUR)	182	35%	65%
	2. Quartil (bis 3.000 EUR)	181	27%	73%
	3. Quartil (bis 4.000 EUR)	266	28%	72%
	4. Quartil (über 4.000 EUR)	203	18%	82%
Finanzielle Deprivation	nicht armutsgefährdet	689	24%	76%
	armutsgefährdet	144	43%	57%
Anzahl der Kinder	1 Kind	408	28%	72%
	2 Kinder	334	26%	74%
	3 Kinder und mehr	91	22%	78%
Partnerhaushalt	Partnerhaushalt	640	26%	74%
	Partner nicht im Haushalt	84	29%	71%
	alleinstehend	109	32%	68%
Migrationshintergrund	Haushalt ohne Migrationshintergrund	546	27%	73%
	mind. 1 Elternteil mit Migrationshintergrund	287	27%	73%

**F7B (Eltern)****Und warum haben Sie keine genommen? (NUR ELTERN, DIE FÜR EIN KIND GERNE EINE BEZAHLTE NACHHILFE GEHABT HÄTTEN)**

Eltern, die gerne eine bezahlte Nachhilfe für ihr Kind gehabt hätten	223
Nachhilfe ist zu teuer	54%
Habe keinen Anbieter gefunden	6%
Angst vor einer Ansteckung mit Corona	9%
Mein Kind hat sich geweigert	16%
Private Nachhilfe ist gratis/billiger	5%
Andere Gründe	9%



**F8 (Elternebene mit Auswahl eines Kindes)****In welchen Fächern hatte Ihr Kind diese Nachhilfe?**

		alle Eltern	Deutsch	andere Sprache	Mathematik	naturwissen- schaftliches oder technisches Fach	kaufmännisches Fach	anderes Fach
gesamt	alle Eltern	446	47%	37%	68%	7%	4%	4%
Schultyp	Volksschule	131	72%	2%	70%	2%	1%	5%
	NMS	117	48%	66%	65%	7%	1%	0%
	AHS Unterstufe	94	40%	50%	68%	7%	0%	5%
	AHS Oberstufe	35	14%	51%	77%	9%	0%	3%
	berufsbildende mittlere/höhere Schule ASO/Sonstiger Schultyp	56 13	20% 38%	20% 62%	69% 62%	16% 8%	24% 23%	13% 0%
Geschlecht	Burschen	221	55%	40%	61%	6%	2%	5%
	Mädchen	225	39%	34%	76%	8%	6%	4%
Altersgruppen	6 bis 10 Jahre	177	67%	19%	69%	4%	1%	3%
	11 bis 14 Jahre	200	40%	54%	66%	9%	3%	4%
	15 Jahre und älter	69	16%	36%	74%	10%	17%	9%
Akademikerhaushalt	kein Elternteil mit Studienabschluss	333	46%	36%	72%	5%	4%	4%
	mind. 1 Elternteil mit Studienabschluss	113	51%	40%	58%	12%	4%	5%
Höchster Bildungsabschluss	max. Pflichtschule	33	76%	33%	85%	6%	3%	3%
	Lehre oder mittlerer Abschluss	208	43%	41%	72%	3%	3%	4%
	Matura oder Studium	194	48%	35%	61%	11%	5%	4%
Haushaltseinkommen	1. Quartil (bis 2.200 EUR)	121	46%	44%	65%	5%	4%	10%
	2. Quartil (bis 3.000 EUR)	96	59%	32%	74%	6%	2%	2%
	3. Quartil (bis 4.000 EUR)	137	45%	37%	68%	8%	4%	2%
	4. Quartil (über 4.000 EUR)	92	39%	34%	68%	9%	5%	2%
Finanzielle Deprivation	nicht armutsgefährdet	336	41%	37%	66%	7%	5%	3%
	armutsgefährdet	110	65%	38%	76%	7%	2%	9%
Anzahl der Kinder	1 Kind	202	44%	36%	69%	6%	4%	4%
	2 Kinder	186	49%	39%	67%	8%	3%	4%
	3 Kinder und mehr	58	54%	35%	72%	9%	7%	7%
Partnerhaushalt	Partnerhaushalt	314	47%	37%	67%	6%	4%	4%
	Partner nicht im Haushalt	50	54%	38%	68%	10%	8%	2%
	alleinstehend	82	42%	38%	75%	9%	2%	9%
Migrationshintergrund	Haushalt ohne Migrationshintergrund	290	44%	40%	70%	6%	5%	3%
	mind. 1 Elternteil mit Migrationshintergru	156	54%	31%	66%	8%	3%	6%

**F9 (Elternebene mit Auswahl eines Kindes)****Und auf welcher Note steht das Kind in diesem Fach/in diesen Fächern derzeit**

	Zwischen 1 und 2	Zwischen 2 und 3	Zwischen 3 und 4	Zwischen 4 und 5
Deutsch	19%	32%	34%	15%
Andere Sprache	9%	27%	34%	30%
Mathematik	18%	21%	35%	26%
naturwissenschaftliches oder technisches Fach (z.B. Mechanik, Physik)	16%	23%	39%	23%
kaufmännisches Fach (z.B. Buchhaltung)	6%	24%	41%	29%
anderes Fach	12%	29%	35%	24%

**F10 (Elternebene mit Auswahl eines Kindes)****Und tut sich Ihr Kind in diesem Fach/in diesen Fächern nun leichter?**

	Ja, viel leichter	Ja, etwas	Nein	Weiß (noch) nicht
Deutsch	11%	46%	25%	18%
Andere Sprache	10%	43%	31%	16%
Mathematik	13%	50%	21%	16%
naturwissenschaftliches oder technisches Fach (z.B. Mechanik, Physik)	19%	45%	16%	19%
kaufmännisches Fach (z.B. Buchhaltung)	24%	35%	35%	6%
anderes Fach	5%	58%	16%	21%

## F11 (Elternebene mit Auswahl eines Kindes)

## Und warum hat das Kind Nachhilfe gebraucht?

		alle Eltern	keine Angabe	um eine Nachprüfung bzw. eine negative Note im Zeugnis zu verhindern	um eine Note zu verbessern	um die Aufnahme in die AHS (Gymnasium) oder in eine mittlere oder höhere berufsbildende Schule zu ermöglichen	um in eine höhere Leistungsgruppe zu kommen	um Stoff, der im Distance Learning durchgemacht wurde, nachzuholen	andere Gründe
gesamt	alle Eltern	446	1%	22%	18%	2%	2%	39%	16%
Schultyp	Volksschule	131	1%	10%	17%	3%	2%	38%	29%
	NMS	117	3%	17%	21%	1%	2%	46%	11%
	AHS Unterstufe	94	0%	27%	23%	4%	0%	38%	7%
	AHS Oberstufe	35	0%	43%	11%	0%	0%	40%	6%
	berufsbildende mittlere/höhere Schule	56	2%	38%	9%	0%	0%	29%	23%
	ASO/Sonstiger Schultyp	13	0%	15%	38%	0%	15%	31%	0%
Geschlecht	Burschen	221	1%	21%	19%	2%	2%	36%	19%
	Mädchen	225	1%	22%	18%	2%	1%	42%	13%
Altersgruppen	6 bis 10 Jahre	177	1%	9%	17%	3%	2%	44%	24%
	11 bis 14 Jahre	200	2%	26%	23%	1%	2%	37%	10%
	15 Jahre und älter	69	0%	41%	10%	1%	0%	32%	16%
Akademikerhaushalt	kein Elternteil mit Studienabschluss	333	2%	21%	19%	2%	2%	38%	17%
	mind. 1 Elternteil mit Studienabschluss	113	0%	22%	18%	4%	2%	41%	14%
Höchster Bildungsabschluss	max. Pflichtschule	33	3%	21%	33%	0%	3%	30%	9%
	Lehre oder mittlerer Abschluss	208	1%	21%	16%	2%	2%	38%	19%
	Matura oder Studium	194	1%	22%	18%	3%	1%	41%	15%
Haushaltseinkommen	1. Quartil (bis 2.200 EUR)	121	2%	20%	22%	2%	1%	40%	12%
	2. Quartil (bis 3.000 EUR)	96	3%	19%	22%	2%	2%	34%	18%
	3. Quartil (bis 4.000 EUR)	137	0%	25%	15%	2%	1%	38%	19%
	4. Quartil (über 4.000 EUR)	92	0%	22%	15%	1%	2%	43%	16%
Finanzielle Deprivation	nicht armutsgefährdet	336	1%	22%	17%	2%	2%	39%	18%
	armutsgefährdet	110	3%	21%	24%	3%	0%	39%	11%
Anzahl der Kinder	1 Kind	202	0%	20%	18%	1%	1%	42%	17%
	2 Kinder	186	1%	23%	22%	2%	1%	36%	16%
	3 Kinder und mehr	58	3%	21%	10%	3%	7%	40%	16%
Partnerhaushalt	Partnerhaushalt	314	1%	20%	19%	1%	2%	39%	18%
	Partner nicht im Haushalt	50	2%	24%	14%	4%	2%	36%	18%
	alleinstehend	82	1%	27%	17%	4%	0%	43%	9%
Migrationshintergrund	Haushalt ohne Migrationshintergrund	290	2%	20%	16%	2%	1%	42%	17%
	mind. 1 Elternteil mit Migrationshintergrund	156	0%	24%	24%	2%	2%	33%	15%

**F12 (Elternebene mit Auswahl eines Kindes)**

**Wie viel Euro geben Sie während des laufenden Schuljahres für dieses Kind durchschnittlich für Nachhilfe aus? Schätzen Sie bitte die Kosten bis zum Ende des Schuljahres hin.**

		alle Elter n	keine Angabe	bis 200 Euro	bis 400 Euro	bis 600 Euro	bis 800 Euro	bis 1000 Euro	über 1000 Euro	weiß ich nicht, kann ich nicht sagen
gesamt	alle Eltern	446	11%	23%	13%	7%	4%	5%	9%	27%
Schultyp	Volksschule	131	15%	20%	8%	5%	6%	4%	4%	38%
	NMS	117	13%	24%	12%	7%	3%	5%	9%	27%
	AHS Unterstufe	94	10%	28%	13%	7%	6%	6%	7%	22%
	AHS Oberstufe	35	0%	23%	31%	11%	6%	6%	23%	0%
	berufsbildende mittlere/höhere Schule	56	9%	16%	16%	7%	0%	4%	18%	30%
	ASO/Sonstiger Schultyp	13	8%	46%	23%	8%	0%	8%	0%	8%
Geschlecht	Burschen	221	14%	22%	12%	5%	5%	5%	10%	28%
	Mädchen	225	9%	24%	15%	8%	4%	5%	8%	27%
Altersgruppen	6 bis 10 Jahre	177	14%	23%	10%	4%	6%	5%	4%	36%
	11 bis 14 Jahre	200	12%	25%	14%	8%	5%	5%	9%	23%
	15 Jahre und älter	69	3%	17%	22%	10%	1%	6%	22%	19%
Akademikerhaushalt	kein Elternteil mit Studienabschluss	333	13%	21%	13%	7%	4%	5%	8%	30%
	mind. 1 Elternteil mit Studienabschluss	113	7%	30%	15%	6%	5%	4%	12%	19%
Höchster Bildungsabschluss	max. Pflichtschule	33	9%	27%	18%	6%	3%	0%	3%	33%
	Lehre oder mittlerer Abschluss	208	12%	18%	13%	8%	6%	5%	7%	32%
	Matura oder Studium	194	9%	28%	14%	6%	4%	6%	12%	22%
Haushaltseinkommen	1. Quartil (bis 2.200 EUR)	121	12%	23%	21%	3%	1%	7%	8%	24%
	2. Quartil (bis 3.000 EUR)	96	13%	18%	13%	11%	6%	2%	10%	27%
	3. Quartil (bis 4.000 EUR)	137	8%	24%	9%	5%	7%	4%	6%	36%
	4. Quartil (über 4.000 EUR)	92	14%	27%	10%	9%	3%	5%	13%	18%
Finanzielle Deprivation	nicht armutsgefährdet	336	12%	24%	13%	7%	5%	5%	9%	25%
	armutsgefährdet	110	8%	21%	15%	7%	2%	5%	9%	34%
Anzahl der Kinder	1 Kind	202	12%	18%	15%	6%	5%	7%	7%	29%
	2 Kinder	186	11%	24%	13%	9%	4%	3%	10%	26%
	3 Kinder und mehr	58	10%	36%	9%	3%	3%	2%	14%	22%
Partnerhaushalt	Partnerhaushalt	314	12%	24%	12%	7%	5%	4%	8%	28%
	Partner nicht im Haushalt	50	4%	20%	20%	6%	4%	6%	14%	26%
	alleinstehend	82	11%	22%	16%	6%	4%	6%	11%	24%
Migrationshintergrund	Haushalt ohne Migrationshintergrund	290	14%	23%	13%	6%	4%	5%	9%	27%
	mind. 1 Elternteil mit Migrationshintergrund	156	6%	24%	14%	8%	6%	4%	10%	28%

**F12 (Elternebene mit Auswahl eines Kindes)**

**Wie viel Euro geben Sie während des laufenden Schuljahres für dieses Kind durchschnittlich für Nachhilfe aus? Schätzen Sie bitte die Kosten bis zum Ende des Schuljahres hin.**

		alle Eltern	Mittelwert
gesamt	alle Eltern	446	361 €
Schultyp	Volksschule	131	268 €
	NMS	117	359 €
	AHS Unterstufe	94	380 €
	AHS Oberstufe	35	621 €
	berufsbildende mittlere/höhere Schule	56	396 €
	ASO/Sonstiger Schultyp	13	213 €
Geschlecht	Burschen	221	392 €
	Mädchen	225	332 €
Altersgruppen	6 bis 10 Jahre	177	257 €
	11 bis 14 Jahre	200	389 €
	15 Jahre und älter	69	528 €
Akademikerhaushalt	kein Elternteil mit Studienabschluss	333	338 €
	mind. 1 Elternteil mit Studienabschluss	113	427 €
Höchster Bildungsabschluss	max. Pflichtschule	33	217 €
	Lehre oder mittlerer Abschluss	208	314 €
	Matura oder Studium	194	433 €
Haushaltseinkommen	1. Quartil (bis 2.200 EUR)	121	346 €
	2. Quartil (bis 3.000 EUR)	96	397 €
	3. Quartil (bis 4.000 EUR)	137	314 €
	4. Quartil (über 4.000 EUR)	92	420 €
Finanzielle Deprivation	nicht armutsgefährdet	336	366 €
	armutsgefährdet	110	349 €
Anzahl der Kinder	1 Kind	202	362 €
	2 Kinder	186	350 €
	3 Kinder und mehr	58	394 €
Partnerhaushalt	Partnerhaushalt	314	338 €
	Partner nicht im Haushalt	50	410 €
	alleinstehend	82	417 €
Migrationshintergrund	Haushalt ohne Migrationshintergrund	290	361 €
	mind. 1 Elternteil mit Migrationshintergrund	156	361 €

**Zusammenfassung****Nachhilfe 2021**

		alle Kinder	kostenlos	bezahlt	insgesamt	Ausgaben in Euro
gesamt	alle Kinder	1673	27%	15%	37%	361 €
Schultyp	Volksschule	676	24%	7%	28%	268 €
	NMS	356	36%	17%	47%	359 €
	AHS Unterstufe	308	25%	21%	39%	380 €
	AHS Oberstufe	99	26%	33%	47%	621 €
	berufsbildende mittlere/höhere Schule	184	30%	19%	42%	396 €
	ASO/Sonstiger Schultyp	50	22%	12%	32%	213 €

**F13 (Elternebene mit Auswahl eines Kindes)****Und wie sehr sind Sie durch die bezahlte Nachhilfe finanziell belastet?**

		alle Eltern	keine Angabe	sehr stark belastet	spürbar belastet	ein wenig belastet	so gut wie gar nicht belastet
gesamt	alle Eltern	446	13%	17%	25%	18%	28%
Schultyp	Volksschule	131	17%	15%	15%	19%	34%
	NMS	117	17%	18%	33%	11%	21%
	AHS Unterstufe	94	7%	14%	24%	20%	34%
	AHS Oberstufe	35	0%	20%	37%	26%	17%
	berufsbildende mittlere/höhere Schule	56	13%	21%	25%	18%	23%
	ASO/Sonstiger Schultyp	13	0%	8%	23%	38%	31%
Geschlecht	Burschen	221	14%	15%	24%	18%	30%
	Mädchen	225	12%	18%	26%	19%	25%
Altersgruppen	6 bis 10 Jahre	177	15%	18%	17%	18%	32%
	11 bis 14 Jahre	200	13%	14%	32%	17%	26%
	15 Jahre und älter	69	7%	22%	28%	23%	20%
Akademikerhaushalt	kein Elternteil mit Studienabschluss	333	15%	19%	26%	16%	24%
	mind. 1 Elternteil mit Studienabschluss	113	5%	10%	24%	24%	37%
Höchster Bildungsabschluss	max. Pflichtschule	33	18%	27%	24%	12%	18%
	Lehre oder mittlerer Abschluss	208	14%	18%	26%	17%	24%
	Matura oder Studium	194	8%	12%	25%	21%	34%
Haushaltseinkommen	1. Quartil (bis 2.200 EUR)	121	13%	24%	28%	20%	15%
	2. Quartil (bis 3.000 EUR)	96	16%	23%	23%	18%	21%
	3. Quartil (bis 4.000 EUR)	137	11%	11%	27%	16%	35%
	4. Quartil (über 4.000 EUR)	92	11%	9%	21%	20%	40%
Finanzielle Deprivation	nicht armutsgefährdet	336	13%	12%	24%	21%	31%
	armutsgefährdet	110	13%	32%	28%	10%	17%
Anzahl der Kinder	1 Kind	202	11%	15%	27%	17%	29%
	2 Kinder	186	13%	17%	23%	20%	27%
	3 Kinder und mehr	58	16%	22%	26%	14%	22%
Partnerhaushalt	Partnerhaushalt	314	15%	14%	23%	19%	29%
	Partner nicht im Haushalt	50	2%	14%	28%	18%	38%
	alleinstehend	82	11%	29%	30%	15%	15%
Migrationshintergrund	Haushalt ohne Migrationshintergrund	290	14%	14%	26%	16%	29%
	mind. 1 Elternteil mit Migrationshintergrund	156	9%	21%	24%	22%	25%